

Heiliger Abend 2019

St. Antonius, Merfeld

Meine lieben Schwestern und Brüder im Kind Jesus,

Heute sind wir hier vor dem Altar und dem Christkind in der Krippe unserer Antonius Kirche versammelt. Wir sind gekommen, um das Geheimnis der Menschwerdung des Gottes Sohn zu feiern. Wir sind vielleicht aus tiefem Glauben hier. Vielleicht sind einige hier, um den Frieden in der Familie zu bewahren. Vielleicht sind wir mit frohen Gefühlen oder evtl. mit etwas Wehmut hier. Wir alle wissen, dass wir in einer Kultur leben, in der es oft nicht selbstverständlich ist, dass Gott in ihrem Leben realistische Bedeutung beigemessen wird. Religion wird vielfach auf die Religionsfreiheit reduziert, die Weihnachtsferien manchmal zu Winterferien umgenannt.

Heute feiern etliche Weihnachten nur zu Hause, weil sie die Menschwerdung Gottes in der Kirche nicht wahrnehmen können. Einige werden natürlich Weihnachten auf ihre eigene Weise ohne Bezug zu Gott feiern, und andere können vielleicht sogar Weihnachten feiern, mit der Absicht, Gott zu sagen, dass er keinen Platz in ihrem Leben hat. Liebe Schwestern und Brüder, Ich freue mich sehr, dass sie diese große Herausforderung bestanden haben, weil Sie diesen Gottesdienst richtig hier in der Kirche wahrnehmen wollen. Menschen verspotten nicht selten unseren Glauben und gehen weg.

Aber das heutige Fest bringt uns eine klare und frohe Botschaft für alle, nämlich was uns unmöglich erscheint, ist für Gott nicht unmöglich, und unsere Aufgabe ist nicht anders als die der Glaubenshelden, die vor uns gegangen sind - die Botschaft, die wir empfangen haben, weiterzugeben. Ob wir nun unbedachte namenlose Hirten oder große Heilige Gottes sind, es ist unsere wichtige Aufgabe, die einfache Botschaft Jesu zu verkünden, dass der Gott Mensch wird, das kann die Welt verändern.

Was ist die wahre Bedeutung von Weihnachten? Liegt sie etwa im Gebäck/Plätzchen schenken oder essen? Liegt sie in geschmückten Bäumen? Ist die Bedeutung auch in Geschenken zu finden? Was ist die wahre Bedeutung von Weihnachten? Die wahre Bedeutung von Weihnachten liegt im leckeren Gebäck, denn sie erinnern uns an die Süße unseres Herrn. Es ist ein überreiches Geschenk der Liebe!

Deshalb backen wir zu Weihnachten Kekse, verbringen wertvolle Zeit und drücken es so aus, um die überreiche Liebe Gottes in Jesus Christus nachzuahmen.

Die wahre Bedeutung von Weihnachten liegt auch in den Bäumen, denn sie erinnern uns an die lebensspendende Kraft Gottes. Rund um in den Laubbäumen scheint alles tot zu sein oder es schlummert: der immergrüne Tannen -Baum wächst immer noch im tiefsten Winter. Es weist auf Gott den Vater hin, der durch den Geist Jesu wirkt, um uns Leben inmitten des Todes zu bringen.

Eine Bedeutung von Weihnachten liegt auch in den Geschenken, denn sie erinnern uns an die höchste Gabe Gottes in Jesus Christus. Geschenke wurden aus dem schönen Wunsch herausgegeben, Gott nachzuahmen. Wir geben unserer Familie und unseren Freunden Geschenke, nicht weil sie es verdient haben, sondern weil wir sie lieben. Gott gibt sich uns in seinem Sohn Jesus Christus, nicht weil wir das Geschenk verdient haben, sondern weil er uns liebt.

Die wahre Bedeutung von Weihnachten kann in vielen verschiedenen gewöhnlichen Dingen um uns herum gefunden werden. Wir haben oft nur den Grund vergessen, warum unsere Vorfahren zu backen, zu dekorieren und zu geben begannen. Der Grund, warum unsere Vorfahren all das begannen, was wir jetzt für Weihnachten halten. Es ist ein Zeichen für: Emmanuel. Die höchste und wahrste Bedeutung von Weihnachten ist Emmanuel, ein hebräisches Wort, das "Gott ist mit uns" bedeutet.

Es ist leicht zu glauben, dass Gott mit uns ist, wenn alles auf unseren Wegen gut geht. Wenn wir nur Gewinner sind, wenn es im Jahr ohne Krankheit geht und sonnig ist. Aber was ist mit den anderen Tagen? Was ist mit den Gescheiterten, den sündigen, betrügerischen und betrogenen Tagen? Müssen wir dann nicht am meisten wissen, dass Gott bei uns ist. Ja, dann ist unser Glaube gefragt.

Liebe Gemeinde, nun eine Erzählung, die gut wiedergibt was Weihnachten ist: Vor langer Zeit herrschte in Persien ein weiser und guter König, der sein Volk liebte. Er wollte wissen, wie sie leben, und er wollte vor allem etwas über ihre Schwierigkeiten wissen. In der Kleidung eines Bettlers besuchte er oft die Häuser der Armen. Einmal besuchte er einen sehr armen Mann, der in einem Keller lebte. Er aß das grobe Essen und auch wenig, aber er sprach fröhliche, und sehr freundliche Worte zu ihm. Dann ist er zurückgegangen.

Als er später den armen Mann wieder besuchte, offenbarte er seine Identität und sagte: "Ich bin dein König!" Dann dachte der König, der Mann würde sicherlich um ein Geschenk oder eine Gunst bitten, aber er tat es nicht.

Stattdessen sagte er: "Du hast deinen Palast und deine Herrlichkeit verlassen, um mich an diesem dunklen, trostlosen Ort zu besuchen. Du hast das Essen gegessen, das ich gegessen habe. Du hast mein Herz erfreut! Den anderen hast du deine reichen Gaben gegeben. Mir hast du dich selbst gegeben!"

„Dies ist die wahre Bedeutung von Weihnachten.“

Das Geheimnis von Weihnachten fordert uns heraus. Das Geheimnis von Weihnachten ist das Geheimnis unseres Gottes, der im Christkind klein und demütig wurde, um bei uns zu sein und uns zu verändern. Lasst uns Weihnachten in diesem Sinne feiern, heute, morgen und für das kommende Jahr." Amen.